

Bauernmarkt auf der Neugeborenen-Station

Kreisbauernverband hilft Frühchen und krebserkrankten Kindern

Güstrow/Rostock (mlhl) •

Der Kreisbauernverband Güstrow hatte wieder Landwirte aus der Region und Firmen, die den Bauern nahe stehen, für den 3. Bauernmarkt im Rostocker Südstadt-Krankenhaus gewonnen. Aber die bäuerlichen Betriebe hatten nicht nur ihren Absatz im Sinn.

„Auch in diesem Jahr wollten wir wieder etwas Gutes für die Kleinsten im Lande tun“, erklärte Detlef Nickel vom Güstrower Kreisbauernverband. Damit meinte er die Frühchen auf der Neugeborenen-Station im Südstadt-Krankenhaus. Einen Teil des Verkaufserlöses vom Markt plus Spenden, – insgesamt 1400 Euro – konnte Mathias Hantel, Vorsitzender des Kreisbauernverbandes, an den Chefarzt der Station, Dr. Dirk Olbertz, übergeben.

Zwischen der Neugeborenen-Station im Klinikum Süd und dem Kreisbauernverband



Mathias Hantel (2. v. l.) überreicht den Scheck an Chefarzt Dirk Olbertz (l.)

Foto: Marie-Louise Hänsel

bestehen schon seit Jahren enge Beziehungen. So nutzen den Ärzten und Schwestern schon mehrmals die Gelegenheit, Objekte im Landkreis Güstrow in Augenschein zu nehmen. Auch zur Rostocker Universitätskinderklinik bestehen enge Kontakte. So spendete der

Kreisbauernverband seit zehn Jahren Gelder für die Kinderkrebstation. Erst kürzlich übergab Mathias Hantel wieder 1200 Euro. Einen besonderen Gruß aus der Region überbrachte Anne Krings mit ihrem Rotkäppchenkorb für die Ärzte und Schwestern.